

Bündnis 90/DIE GRÜNEN – Fraktion Bezirksbeirat Birkach

GRÜNE FORDERN QUARTIERSENTWICKLUNG SCHÖNBERG

Die Stadt Stuttgart will noch in diesem Jahr ein Rahmenkonzept zur sozialen Quartiersentwicklung für das gesamte Stadtgebiet beschließen. Zur Erprobung der Umsetzung sind drei Pilot-Bezirke vorgesehen. „Als GRÜNE fordern wir, dass Schönberg an den ersten Projekten zur sozialen Quartiersentwicklung beteiligt wird. Kaum ein anderer Stadtteil ist aktuell von so massiven Veränderungen betroffen“, so der in Schönberg wohnende Bezirksbeirat Alexander Fischer.

Der Stadtteil Schönberg steht vor großen Herausforderungen: Nahversorgung und Verkehrsanbindung sind unbefriedigend. Soziale Infrastruktur, Treffpunkte und Begegnungsräume sind nach dem Verkauf des Altenheims durch die Bruderhaus Diakonie und der möglichen Schließung der Himmelfahrtskirche gefährdet. Die von der Stadt beschlossene Unterbringung von bis zu über 300 Geflüchteten sorgt für weitere Verwerfungen und erfordert dringend Maßnahmen zu Versorgung, Nachbarschaftspflege und Integration.

GRÜNEN-Fraktionssprecher Joachim Kausch ergänzt: „Wir haben uns als Fraktion des Bezirksbeirats schon im Sommer 2022 entschlossen, gemeinsam mit dem Bürgerverein Schönberg, der Initiative 70599.Lebenswert und weiteren lokalen Akteursgruppen ein Projekt zur Quartiersentwicklung zu unterstützen.“

Vertiefte Vorschläge wurden jetzt auch von der Initiative Schönberg zum Erhalt der Himmelfahrtskirche entwickelt, um in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Verbundkirchengemeinde Plieningen-Birkach und lokalen Gruppen kurzfristig die Nutzung des Gemeindesaals weiterzuentwickeln und mittelfristig die Himmelfahrtskirche zu erhalten.

Es gibt dazu auch Vorschläge im Bürgerhaushalt, welche sich für den Erhalt der Himmelfahrtskirche, die Förderung lokaler Treffpunkte und eine Quartiersentwicklung aussprechen. (Vorschläge 71613, 71615 und 71730).